

| | | |
|--|---------------|------------------------------|
| UNTERRICHTUNG 2021-01-004 öffentlich | Referat | Referat VI |
| | Amt | Tiefbauamt |
| | Amtsleiter/in | Herr Hoferer |
| | Telefon | 3 05-23 40 |
| | Telefax | 3 05-23 42 |
| | E-Mail | walter.hoferer@ingolstadt.de |
| | Datum | 09.02.2021 |

| | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| Gremium | Sitzung am (falls bekannt) |
| Bezirksausschuss I-Mitte | |

Beratungsgegenstand

Geplanter Minikreisverkehr an der Kreuzung Degenhartstr./ Samhofer Weg / Adam-Smith-Str.
Geänderte Planung

Stellungnahme der Verwaltung:

In der Sitzung des Bezirksausschusses I – Mitte am 02.04.2019 wurde ein geplanter Minikreisverkehr (Anlage 1) an der Kreuzung Degenhartstr./ Samhofer Weg/ Adam- Smith-Str. besprochen. Bei dieser Planung wurde der Radverkehr über die Einmündung an der Adam-Smith-Str. nahe am Kreisverkehr geführt und in der PLA-Sitzung vom 02.07.2019 zur Umsetzung beschlossen. Zwischenzeitlich wurde die Planung, aufgrund verschiedener Einwände (z. B. Verkehrssicherheit) hinsichtlich der nahen gegenläufigen Führung des Radverkehrs am Kreisverkehr (Anlage 2), überarbeitet. Die neue Lage der Querung über die Adam-Smith-Str. wurde so weit von der Kreisverkehrsfahrbahn abgesetzt, dass die Unterordnung der querenden Radfahrer über die Adam-Smith-Str. gegenüber dem Fahrverkehr in der Adam-Smith-Str. mittels einer Beschilderung geregelt werden kann. Auch die Befahrung der Querungsstelle durch Radfahrer mit höheren Geschwindigkeiten wird durch die neue etwas kurvige Führung vermieden. Ansonsten gibt es keine Änderungen gegenüber der ursprünglichen Planung (Anlage 1).

Für die Radfahrer, welche vom Samhofer Weg in die Adam–Smith-Str. und umgekehrt fahren, bietet auch diese neue Planung (Anlage 2) keine wesentlichen Vorteile. Die in der Unterrichtung vom 19.03.2019 dargelegten Nachteile für den ÖPNV, z.B. schlechter Fahrkomfort für die Fahrgäste durch Überfahrung des Innenkreises und Verschleiß von Fahrzeugteilen, bleiben bestehen. Die INVG lehnte daher eine Kreisverkehrslösung an dieser Kreuzung ab.

Aufgrund der geänderten Planung sowie den Anregungen des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC), soll die vorliegende Planung erneut im PLA vorgestellt werden.

Die Umsetzung der Maßnahme ist im 3.Quartal 2021, vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Gremien, vorgesehen.

gez.

Walter Hoferer
Amtsleiter Tiefbau